

KABELTIEFBAU

Schächte nach Telekom-Norm

Anwendung, allgemein

Abzweiggästen, Kleinkabelschächte und Normkabelschächte werden als Durchzieh- Verbindungs- und Abzweigschächte in Anlagen der Deutschen Telekom AG und anderen Kommunikations- und Versorgungsunternehmen eingesetzt. Sie entsprechen in ihren Abmaßen und ihrem Aufbau den Normen des Zentralbereiches Netzinfrastruktur der Deutschen Telekom AG.

Beton

B 35/45 nach DIN 1045 (ggf. wu)

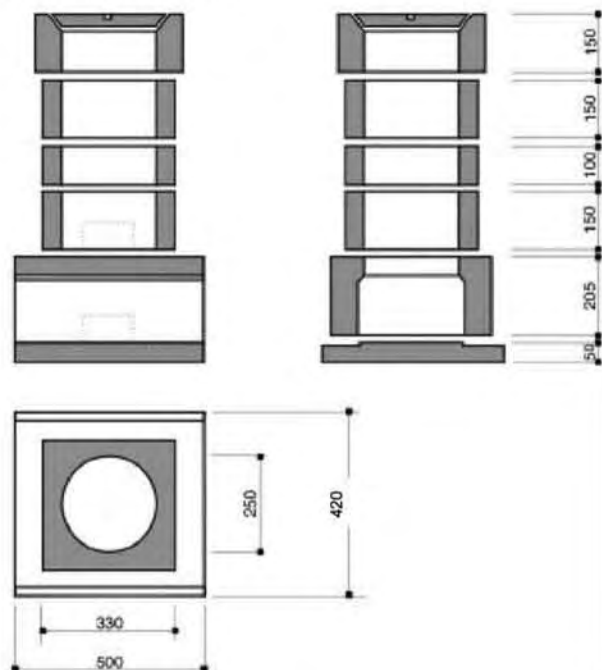
Lastannahmen

Typenstatik

Kleinabzweigkasten (Gehwegbelastung 8 kN/m²)

- Innenmaß: 25 cm x 25 cm
- lichte Höhe: variabel durch 10 bzw. 15 cm hohe Zwischenrahmen bis 70 cm
- bestehend aus:
 - 1 Bodenplatte
 - 1 Sockelrahmen (mit Einführungsöffnungen)
 - 1 oder mehreren Zwischenrahmen
 - 1 Abdeckung (Deckelrahmen mit Deckel)

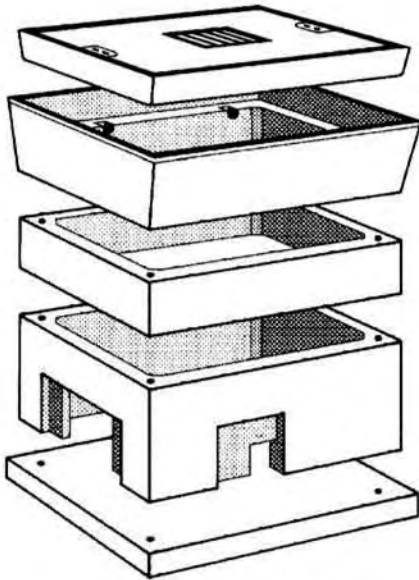
Kleinabzweigkasten



KABELTIEFBAU

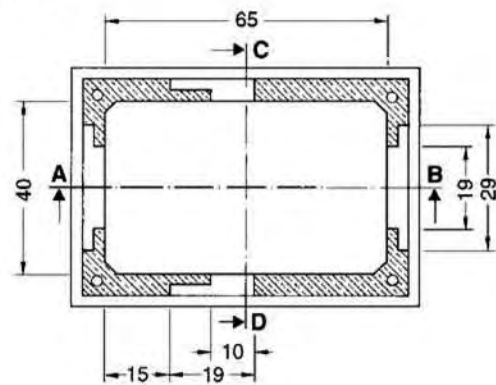
Schächte nach Telekom-Norm

Abzweigkasten 65/40 (SLW 12/DIN 1072) lichte Weite 65 cm x 40 cm

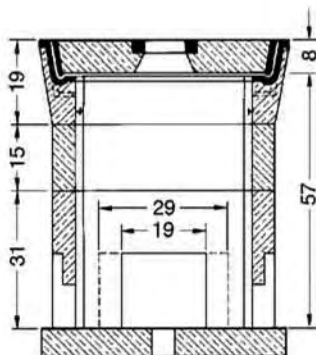


Abzweigkasten 65/40 für Brückenklasse 12 (Einzelteile)

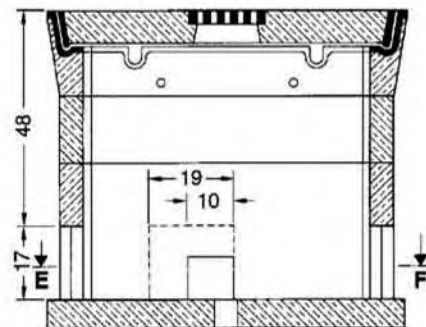
Schnitt E-F



Schnitt C-D



Schnitt A-B



Höhenmaß ohne Lagerfugen aus Zementmörtel nach DIN 4045
(alle Maße in cm)

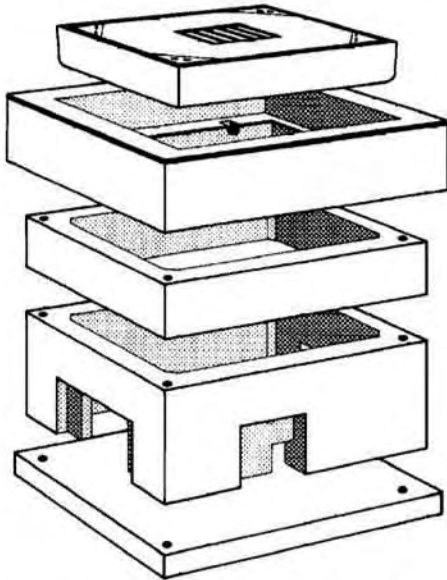
Wandstärken: 5 cm

Masse komplett mit Zwischenrahmen 15 cm hoch	367 kg
Masse komplett mit Zwischenrahmen 7,5 cm hoch	345 kg
Masse Zwischenrahmen 15 cm hoch	45 kg
Masse Zwischenrahmen 7,5 cm hoch	23 kg

KABELTIEFBAU

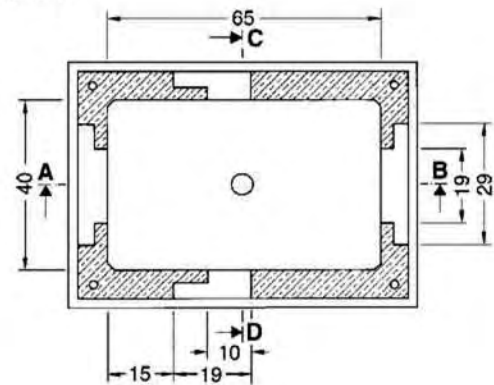
Schächte nach Telekom-Norm

Abzweigkasten 65/40 (SLW 60/DIN 1072) lichte Weite 65 cm x 40 cm

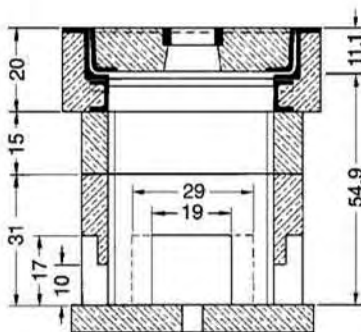


Abzweigkasten 65/40 für Brückenklasse 60 (Einzelteile)

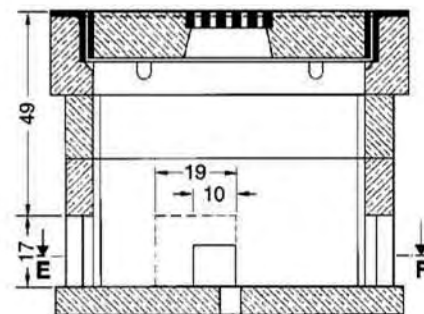
Schnitt E-F



Schnitt C-D



Schnitt A-B



Höhenmaß ohne Lagerfugen aus Zementmörtel nach DIN 4045
(alle Maße in cm)

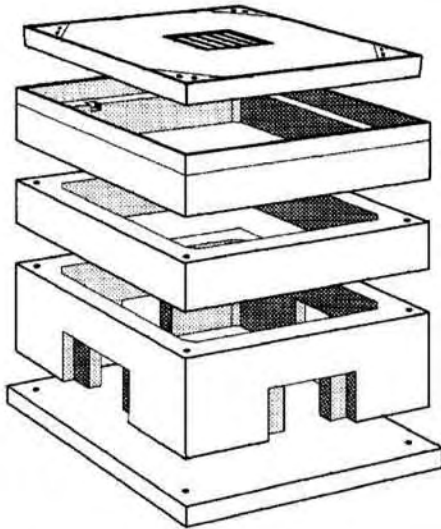
Wandstärken: 6,5 cm

Masse komplett mit Zwischenrahmen 15 cm hoch	468 kg
Masse komplett mit Zwischenrahmen 7,5 cm hoch	441 kg
Masse Zwischenrahmen 15 cm hoch	56 kg
Masse Zwischenrahmen 7,5 cm hoch	29 kg

KABELTIEFBAU

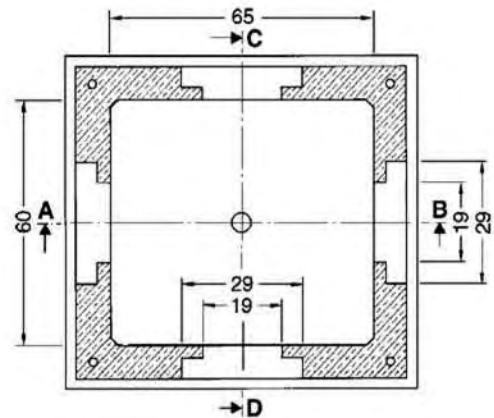
Schächte nach Telekom-Norm

Abzweigkasten 65/60 (SLW 12/DIN 1072) lichte Weite 65 cm x 40 cm

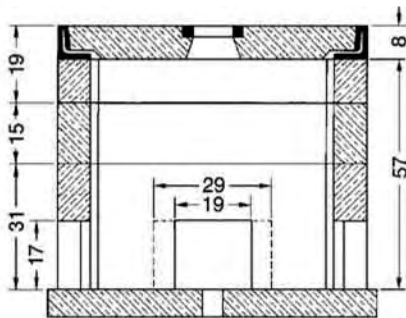


Abzweigkasten 65/60 für Brückenklasse 12 (Einzelteile)

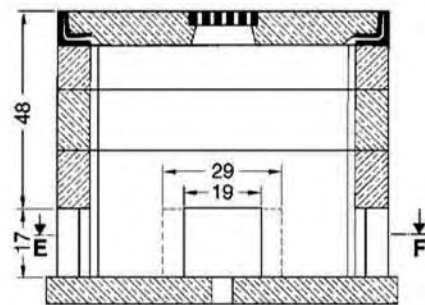
Schnitt E-F



Schnitt C-D



Schnitt A-B



Höhenmaß ohne Lagerfugen aus Zementmörtel nach DIN 4045
(alle Maße in cm)

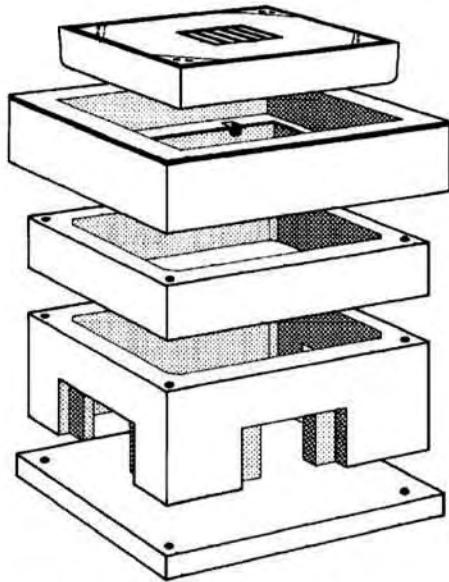
Wandstärken: 8 cm

Masse komplett mit Zwischenrahmen 15 cm hoch	556 kg
Masse komplett mit Zwischenrahmen 7,5 cm hoch	514 kg
Masse Zwischenrahmen 15 cm hoch	86 kg
Masse Zwischenrahmen 7,5 cm hoch	44 kg

KABELTIEFBAU

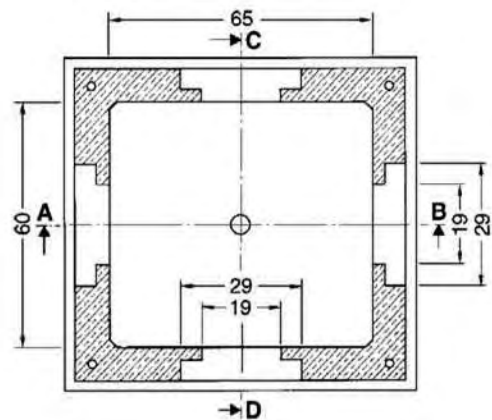
Schächte nach Telekom-Norm

Abzweigkasten 65/60 (SLW 60/DIN 1072) lichte Weite 65 cm x 40 cm

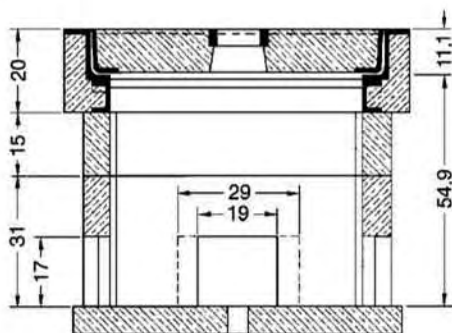


Abzweigkasten 65/60 für Brückenklasse 60 (Einzelteile)

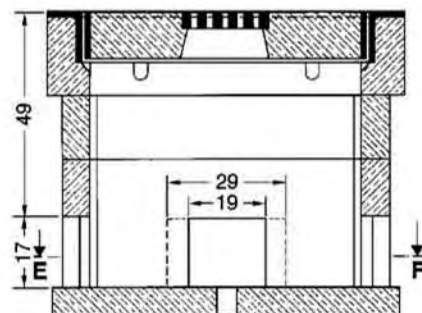
Schnitt E-F



Schnitt C-D



Schnitt A-B



Höhenmaß ohne Lagerfugen aus Zementmörtel nach DIN 4045
(alle Maße in cm)

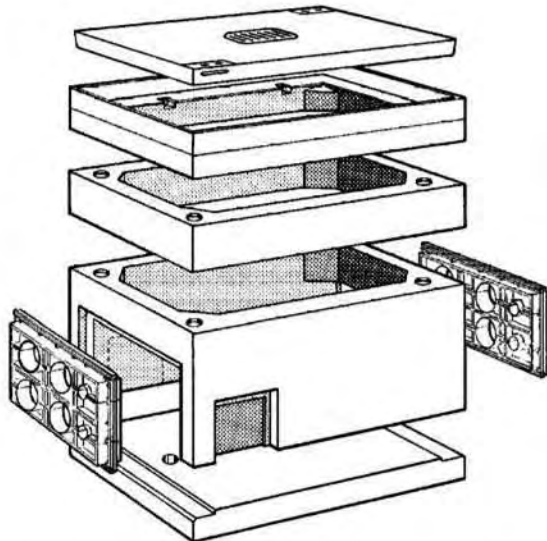
Wandstärken: 8 cm

Masse komplett mit Zwischenrahmen 15 cm hoch	568 kg
Masse komplett mit Zwischenrahmen 7,5 cm hoch	527 kg
Masse Zwischenrahmen 15 cm hoch	86 kg
Masse Zwischenrahmen 7,5 cm hoch	44 kg

KABELTIEFBAU

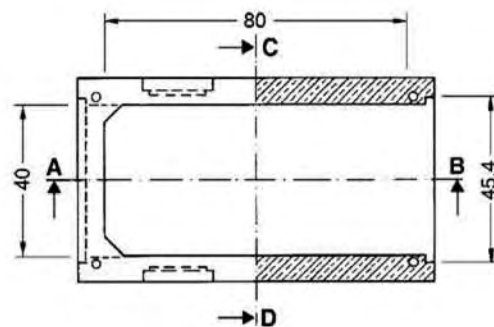
Schächte nach Telekom-Norm

Abzweigkasten 83 Lichte Weite 80 cm x 40 cm, entspricht Abzweigkasten Typ 1

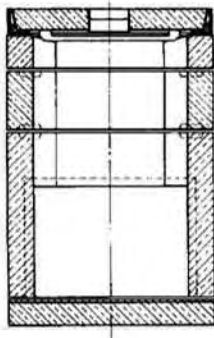


Abzweigkasten 83 (Einzelteile-Beispiel Deckel Klasse B mit Betonfüllung)

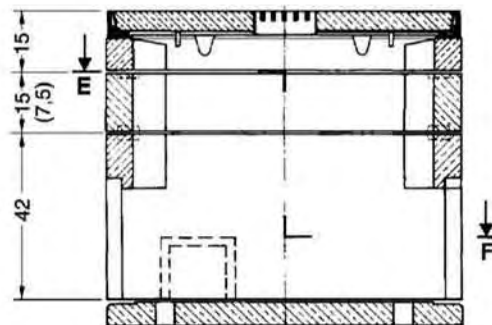
Schnitt E-F



Schnitt C-D



Schnitt A-B



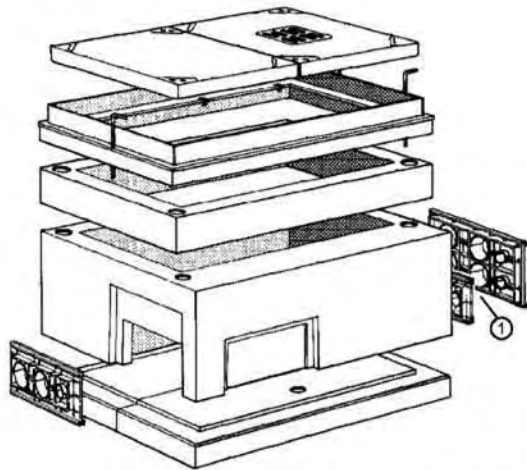
Höhenmaß ohne Lagerfugen aus Zementmörtel nach DIN 4045 (alle Maße in cm)

Wandstärken: 6 cm	Masse	Material-Nummer der Telekom	
AZK kompl. ohne Zwischenrahmen und Bodenplatte	314 kg	Guß: 30004572	Verbund: 40168810
Zwischenrahmen 15 cm hoch	70 kg	30004603	
Zwischenrahmen 7,5 cm hoch	35 kg	30004604	
Bodenplatte	72 kg	30004601	

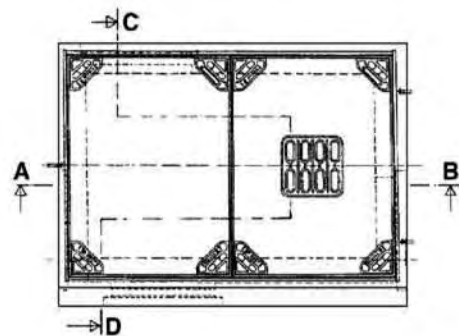
KABELTIEFBAU

Schächte nach Telekom-Norm

Abzweigkasten 86 (Klasse B/Klasse D) lichte Weite 110 cm x 80 cm, entspricht Abzweigkasten Typ 2

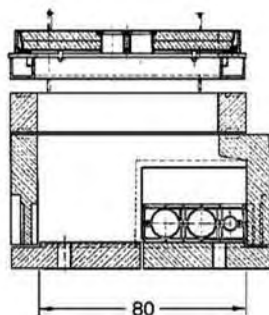


Draufsicht

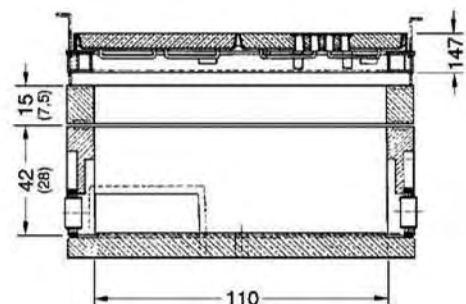


zu 1) Kabelkanaleinführungsplatte Typ 1 a (2 x DN 100/1 x DN 50)
oder Alternativeinbau
Kabelkanaleinführungsplatte Typ 1 (4 x DN 100/2 x DN 50)

Schnitt C-D



Schnitt A-B



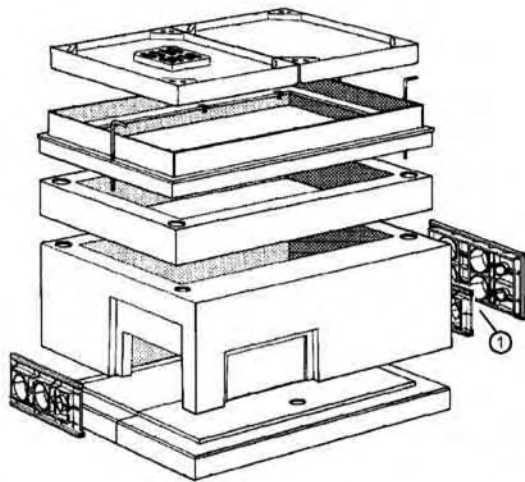
Höhenmaß ohne Lagerfugen aus Zementmörtel nach DIN 4045
(alle Maße in cm)

Wandstärken: 10,5 cm	Masse	Material-Nummer der Telekom
AZK komplett mit Kastenrahmen 42 cm hoch	750 kg	40169134
komplett mit Kastenrahmen 28 cm hoch	632 kg	40169193
Zwischenrahmen 15 cm hoch	150 kg	30004619
Zwischenrahmen 7,5 cm hoch	75 kg	30004618
Bodenplatte zweiteilig	290 kg	30004614

KABELTIEFBAU

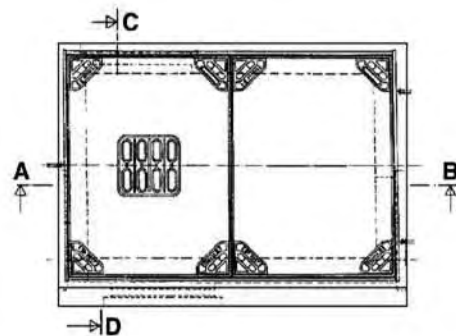
Schächte nach Telekom-Norm

Abzweigkasten 86 (mit Abdeckung Klasse B, auspflasterbar) lichte Weite 110 cm x 80 cm

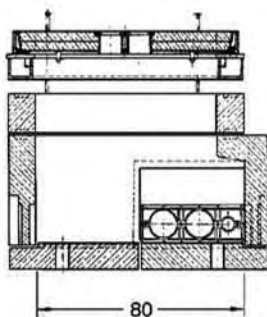


zu 1) Kabelkanaleinführungsplatte Typ 1 a (2 x DN 100/1 x DN 50)
oder Alternativeinbau
Kabelkanaleinführungsplatte Typ 1 (4 x DN 100/2 x DN 50)

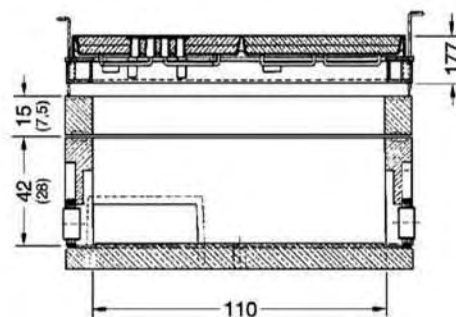
Draufsicht



Schnitt C-D



Schnitt A-B



Höhenmaß ohne Lagerfugen aus Zementmörtel nach DIN 4045
(alle Maße in cm)

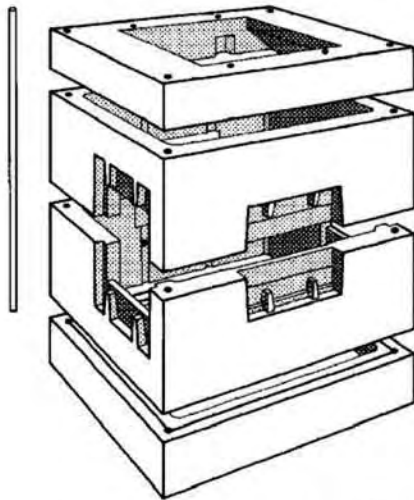
Wandstärken: 10,5 cm

Masse komplett mit Kastenrahmen 42 cm hoch	820 kg
Masse komplett mit Kastenrahmen 28 cm hoch	702 kg
Masse Kastenrahmen 42 cm hoch	366 kg
Masse Kastenrahmen 28 cm hoch	248 kg

KABELTIEFBAU

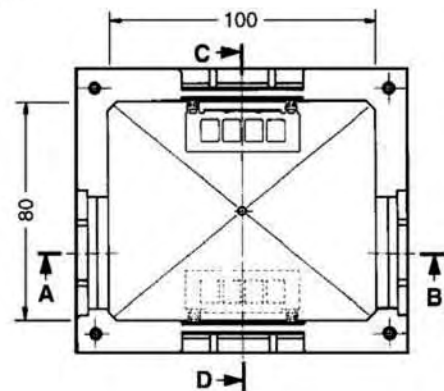
Schächte nach Telekom-Norm

Kabelschacht 88 R1 lichte Weite 100 cm x 80 cm, entspricht Kabelschacht Typ 1

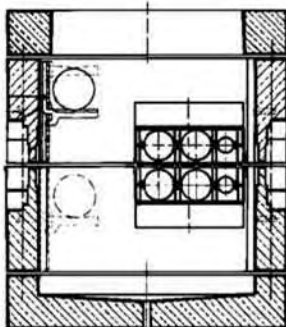


Abzweigkasten 88 R 1, lichte Weite 100 x 80 (Einzelteile)

Draufsicht

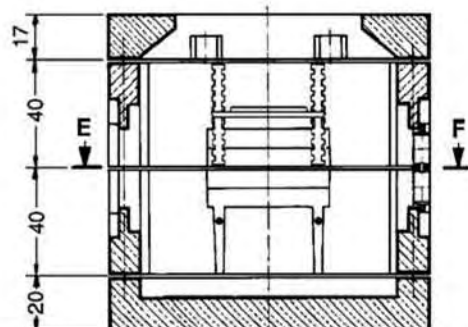


Schnitt C-D



Darstellung mit Zubehör:
Kabelkanaleinführungsplatte Typ I und Muffentrageeinrichtung

Schnitt A-B



Höhenmaß ohne Lagerfugen aus Zementmörtel nach DIN 4045
(alle Maße in cm)

Wandstärken: 10 cm

Masse komplett (ohne Schachtabdeckung)

1305 kg

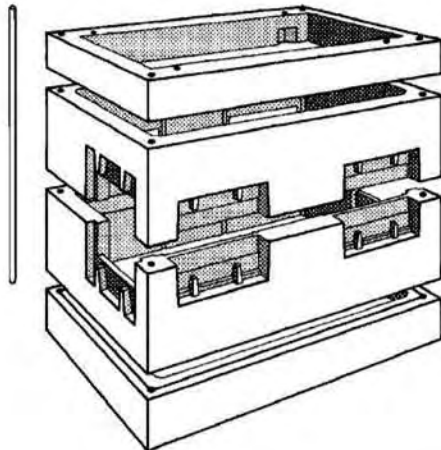
Material-Nummer der Telekom

30004587

KABELTIEFBAU

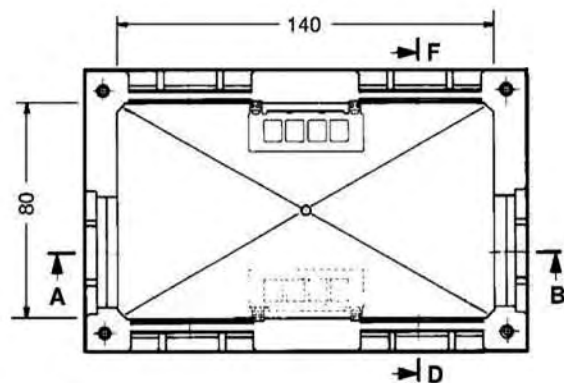
Schächte nach Telekom-Norm

Kabelschacht 88 R1 lichte Weite 140 cm x 80 cm, entspricht Kabelschacht Typ 1

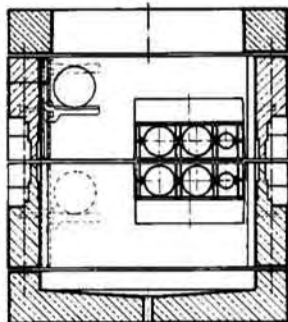


Abzweigkasten 88 R1, lichte Weite 140 x 80 (Eintelleile)

Draufsicht

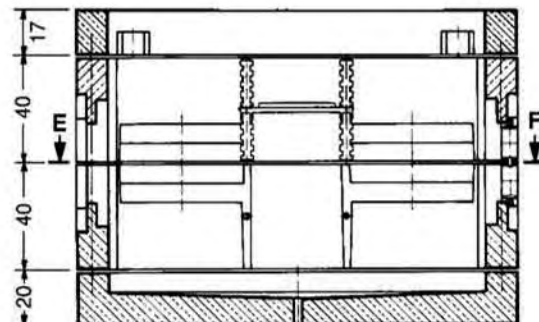


Schnitt C-D



Darstellung mit Zubehör:
Kabelkanaleinführungplatte Typ I und Muffentrageeinrichtung

Schnitt A-B



Höhenmaß ohne Lagerfugen aus Zementmörtel nach DIN 4045
(alle Maße in cm)

Wandstärken: 10 cm

Masse komplett (ohne Schachtabdeckung)

1694 kg

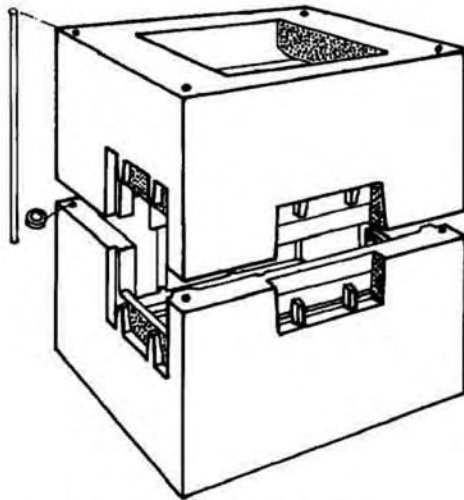
Material-Nummer der Telekom

30004588

KABELTIEFBAU

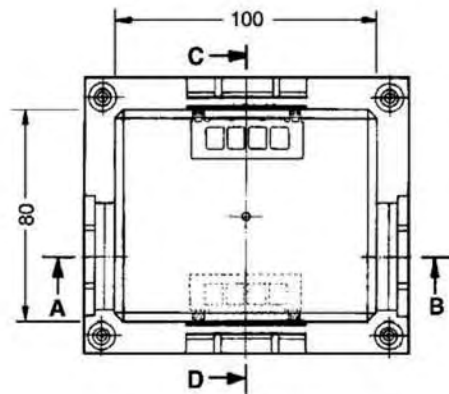
Schächte nach Telekom-Norm

Kabelschacht 93 R1 Lichte Weite 100 cm x 80 cm, entspricht Kabelschacht Typ 1

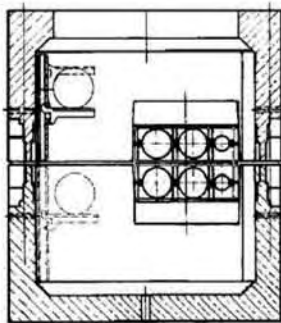


Abzweigkasten 93 R1, lichte Weite 100 x 80 (Einzelteile)

Draufsicht

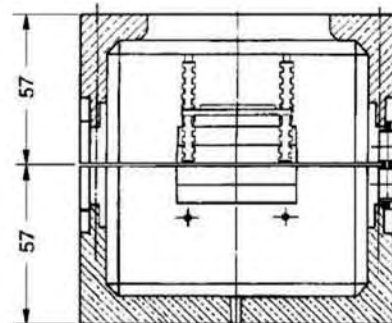


Schnitt C-D



Darstellung mit Zubehör:
Kabelkanaleinführungsplatte Typ I und Muffentrageeinrichtung

Schnitt A-B



Höhenmaß ohne Lagerfugen aus Zementmörtel nach DIN 4045
(alle Maße in cm)

Wandstärken: 10 cm

Masse komplett (ohne Schachtabdeckung)

1277 kg

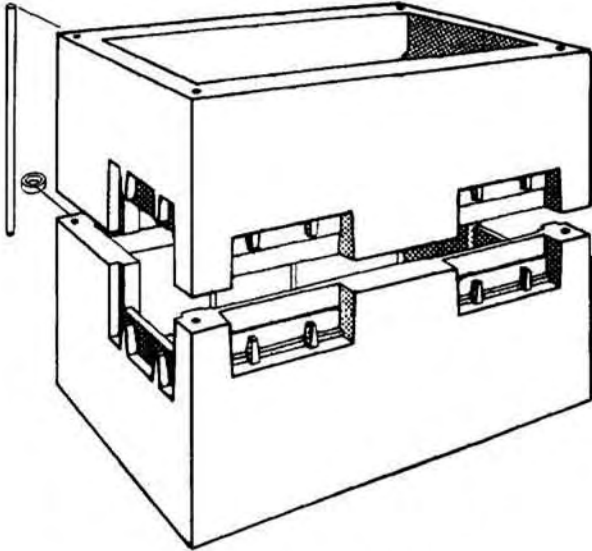
Material-Nummer der Telekom

40065554

KABELTIEFBAU

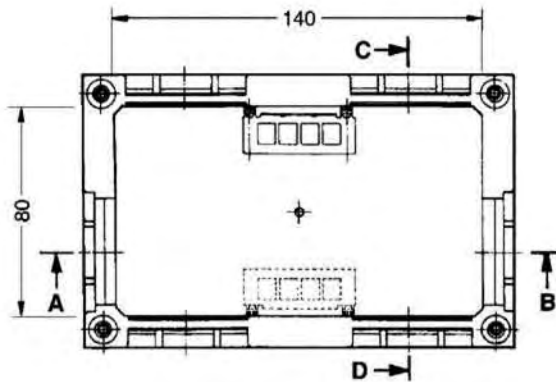
Schächte nach Telekom-Norm

Kabelschacht 93 R1 lichte Weite 140 cm x 80 cm, entspricht Kabelschacht 93R1

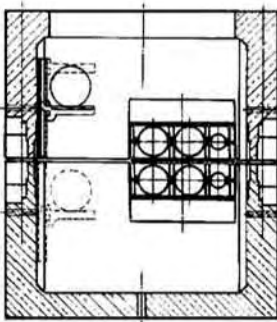


Abzweigkasten 93 R1, lichte Weite 140 x 80 (Einzelteile)

Draufsicht

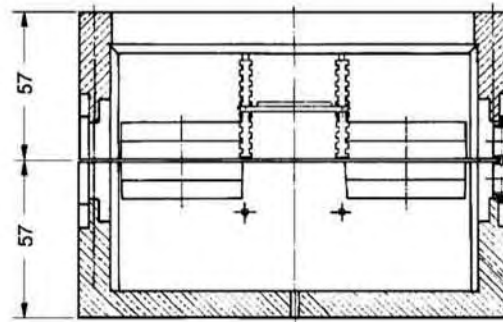


Schnitt C-D



Darstellung mit Zubehör:
Kabelkanaleinführungsplatte Typ I und Muffentrageeinrichtung

Schnitt A-B



Höhenmaß ohne Lagerfugen aus Zementmörtel nach DIN 4045
(alle Maße in cm)

Wandstärken: 10 cm

Masse komplett (ohne Schachtabdeckung)

1720 kg

Material-Nummer der Telekom

40065555

KABELTIEFBAU

Schächte nach Telekom-Norm

Kabelkanaleinführungsplatten

Allgemeine Produktbeschreibung

Die in 2 Größen erhältlichen Kabelkanaleinführungsplatten dienen zum Anschließen von Kabelkanalrohren an den Abzweigkästen AzK 83 und 86 sowie den Kabelschächten 93 R1 + 88 R1.

Die Kabelkanaleinführungsplatten werden aus Polyethylen gefertigt und bestehen im Anlieferungszustand aus einem identischem Ober- und Unterteil. Das Zusammenstecken der Kabelkanaleinführungsplatten erfolgt über einen integrierten Schnappverschluss. Einmal verbundene Platten können durch Öffnen einer Sollbruchstelle wieder gelöst werden.

Anwendung

Kabelkanaleinführungsplatten aus PVC werden als Verschlussplatten für die Einführung von Kabelschutzrohren für folgende TELEKOM-Schächte eingesetzt:

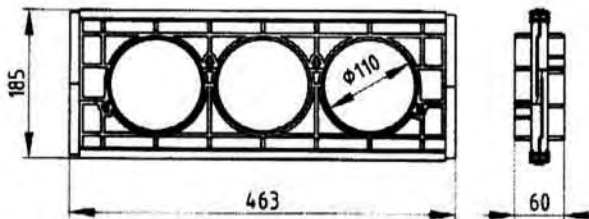
- Abzweigkasten 83
- Abzweigkasten 86
- Kabelschacht 88 R 1 und
- Kabelschacht 93 R 1

Kabelkanalanschluss:

Durchmesser D1 für KKR DN 100

Durchmesser D2 für KKR DN 50

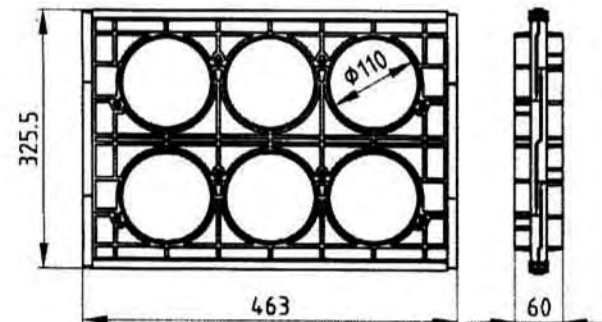
Kabelkanaleinführungsplatten für Abzweigkästen 83 und 86 sowie Kabelschächte 88 R1 und 93 R1



Material-Nummer der Telekom 40190464

Kabelkanaleinführungsplatte EP 3 x 110

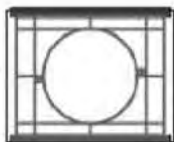
Geeignet für den Einbau in den Längs- und Stirnseiten des AzK 86 sowie in den Längsseiten der Kabelschächte 93 R1 und 88 R1, Masse 0,81 kg, Kabelkanalanschlüsse 3 x DN 100



Material-Nummer der Telekom 40190465

Kabelkanaleinführungsplatte EP 6 x 110

Geeignet für den Einbau in den Stirnseiten des AzK 83 und AzK 86 sowie in den Längs- und Stirnseiten der Kabelschächte 93 R1 und 88 R1, Masse 1,62 kg, Kabelkanalanschlüsse 6 x DN 100



Material-Nummer der Telekom 30004608

Kabelkanaleinführungsplatte

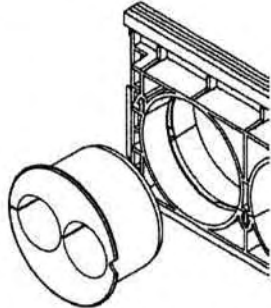
Geeignet für Seiteneinführung AzK 83.
Masse 0,4 kg, Kabelkanalanschluß DN 100.

KABELTIEFBAU

Schächte nach Telekom-Norm

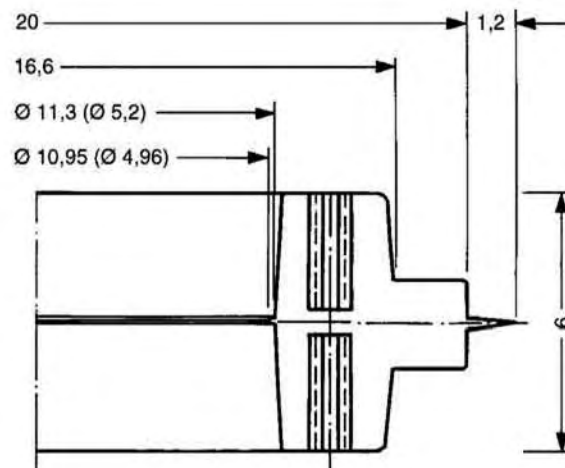
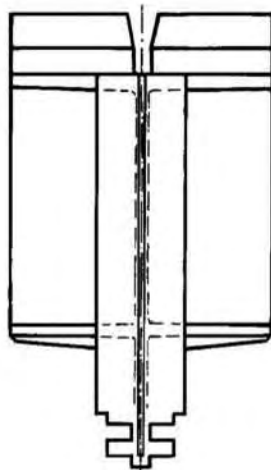
Kabelkanaleinführungsplatten

Rohradapter

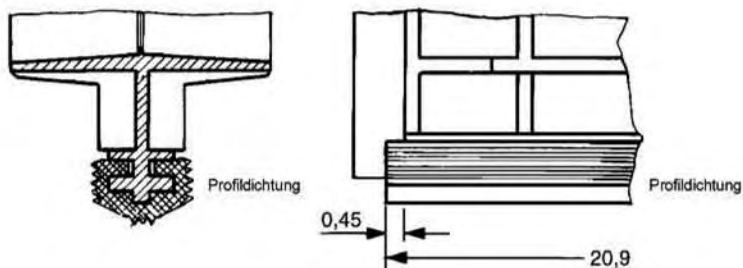


Material-Nummer der Telekom
30005056

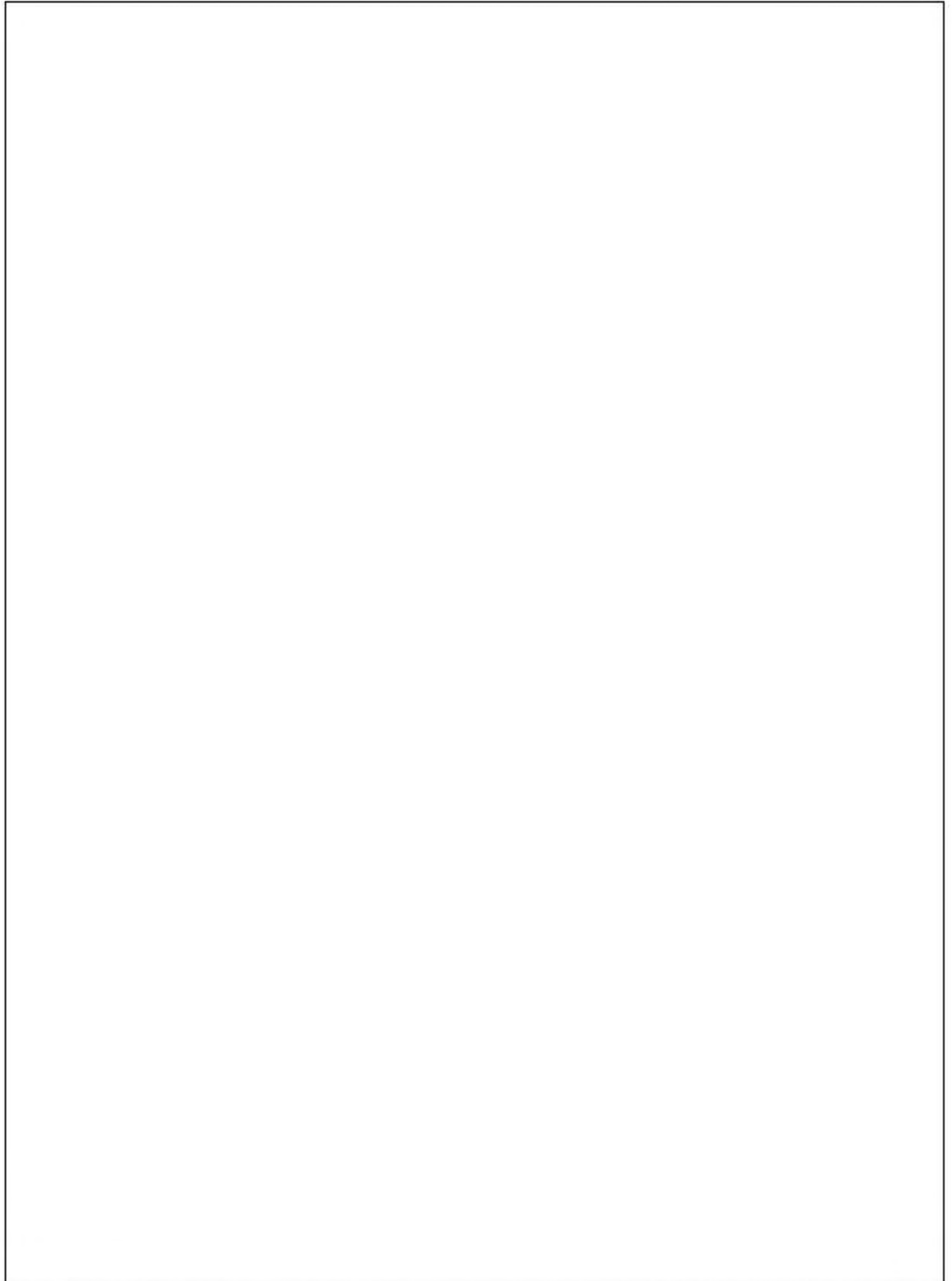
Abdichtstopfen zum Verschluss von unbenutzten Einführungen



Detalldarstellung mit Profildichtung



Kabelkanaleinführungsplatten (Detailmaße in cm)



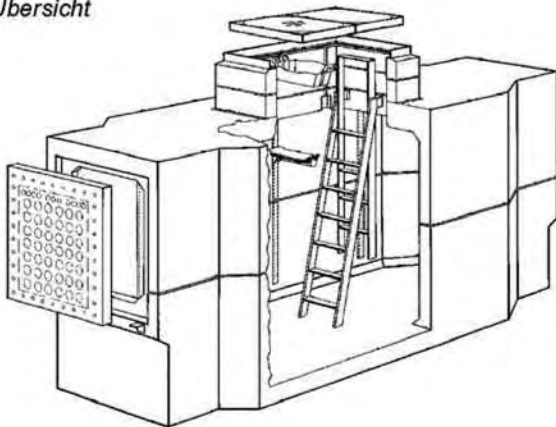
KABELTIEFBAU

Schächte nach Telekom-Norm

Normkabelschächte

- spezielle Stahlbeton-Fertigteilschächte für den Anschluss von Kabelschutzrohren aus Kunststoff für Telekom- und Versorgungsunternehmen
- Konstruktionsprinzip ermöglicht eine schnelle und einfache Montage
- für hohe Belastungen ausgelegt
- ohne Einschränkung auch für andere Anwendungen einsetzbar
- Stirnwände werden in der Regel mit Kabelkanaleinführungsplatten aus bewehrtem PUR-Integralschaum wasserdicht abgeschlossen
- in den Schachtwänden sind Kabelhalterschienen zur Aufnahme von Kabelhaltern oder Muffentragewannen einbetoniert

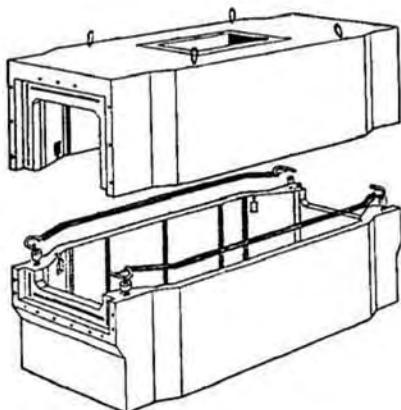
Übersicht



Normkabelschacht 75 K 1

- dieser Schachttyp wird vorzugsweise in neuen Kabelkanalanlagen eingesetzt, wenn keine vorhandenen Kabel einbezogen werden müssen
- besteht aus annähernd gleich großem Unter- und Oberteil
- Unter- und Oberteil werden wasserdicht miteinander verbunden

Normkabelschacht 75 K1



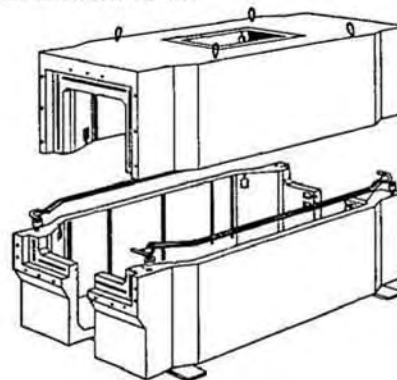
Abmessungen Normkabelschacht 75 K 1

lichte Maße: <i>l x b x h/cm</i>	Außenmaße <i>l x b x h/cm</i>	Gesamtgewicht <i>t</i>
250 x 150 x 180	301 x 174 x 215	8,3
250 x 150 x 210	301 x 174 x 245	9,1
390 x 150 x 180	441 x 174 x 215	10,9
390 x 150 x 210	441 x 174 x 245	12,3
500 x 180 x 180	551 x 204 x 215	15,4
500 x 180 x 210	551 x 204 x 245	17,1
610 x 200 x 210	661 x 204 x 245	22,9

Normkabelschacht 75 K 2

- für bestehende Kabelkanalanlagen
- wenn Fremdanlagen den Einbau eines ungeteilten Schachtteils nicht zulassen
- besteht aus Oberteil und den zwei Hälften des längsgeteilten Unterteils
- Oberteil und die zwei Hälften des Unterteils werden wasserdicht miteinander verbunden

Normkabelschacht 75 K2



Abmessungen Normkabelschacht 75 K 2

lichte Maße: <i>l x b x h/cm</i>	Außenmaße <i>l x b x h/cm</i>	Gesamtgewicht <i>t</i>
250 x 150 x 180	301 x 174 x 215	8,3
250 x 150 x 210	301 x 174 x 245	9,1
390 x 150 x 180	441 x 174 x 215	10,9
390 x 150 x 210	441 x 174 x 245	12,3
500 x 180 x 180	551 x 204 x 215	15,4
500 x 180 x 210	551 x 204 x 245	17,1
610 x 200 x 210	661 x 204 x 245	22,9

KABELTIEFBAU

Kabelaufbauschächte nach Norm der Deutschen Bahn AG

Anwendung

- zum Einbau unmittelbar neben und zwischen den Gleisanlagen
- werden nach Zulassung und Typenprüfung des Eisenbahnbundesamtes München (EBA) hergestellt

Beton

Beton B 35 nach DIN 1045

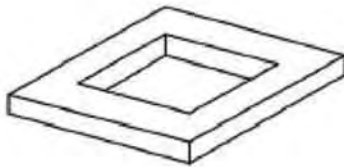
Lastannahme und Konstruktion

SLW 60, Lastbild UIC 71 und DS 804

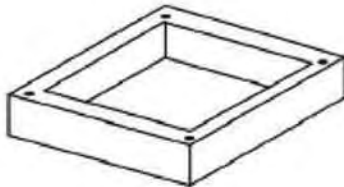
Übersicht

siehe Kapitel ZUBEHÖR

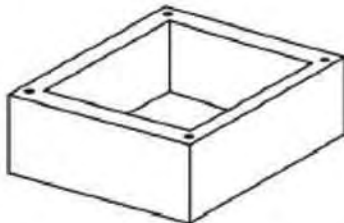
Schachtabdeckung



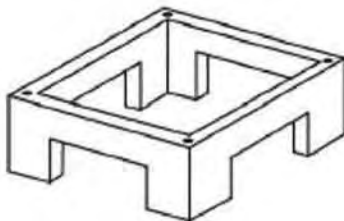
Deckenplatte



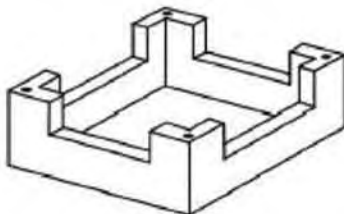
Zwischenrahmen



Zwischenrahmen



Unterrahmen



Unterrahmen



Bodenplatte

Ausführung

- einteilige Bodenplatten mit Sickerloch
- Unterrahmen mit Öffnungen entsprechend den Verschluss- und Einführungsplatten
- Zwischenrahmen in zwei Höhen
- Oberteile und Deckel mit Flacheisen- (Klasse A) bzw. Winkleiseneinfassung (Klasse B) bei Kabelaufbauschächten der Größe II
- Deckenplatte mit zwei verschiedenen Einstiegsöffnungen
- 4 Falldorne als Verschiebesicherung
- Einführungs- bzw. Verschlussplatten
- nach geforderter Belastung mit Abdeckungen der Klasse Gehwegbelastung, Klasse B 125 oder D 400 nach DIN 1072 ausgerüstet

Abmessungen

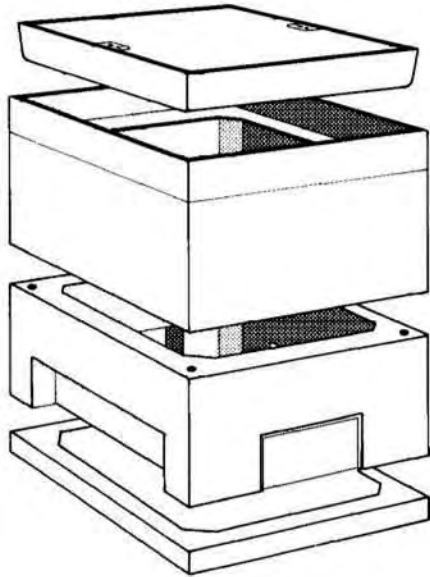
Größe *)	lichte Maße B x L in cm	Wandstärke in cm	max. Ein- bautiefe in cm
Größe II	65 x 65	10	152
Größe IV	80 x 90	10	185
Größe V	80 x 145	10	185
Größe VII	120 x 145	10	240
Größe IX	150 x 200	15	240
Größe X	200 x 250	15	240

*) Diese Schachtgrößen entsprechen in ihren Maßen den Angaben der Deutschen Bahn AG und dem EBA München. Für alle Kabelaufbauschächte liegt die Typenzulassung des EBA München vor (siehe Kapitel ZERTIFIKATE)

KABELTIEFBAU

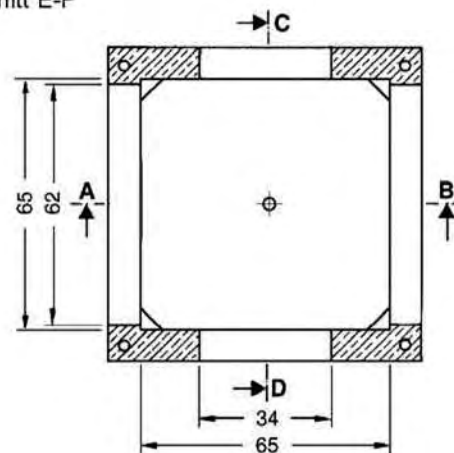
Kabelaufbauschächte nach Norm der Deutschen Bahn AG

Kabelaufbauschacht Größe II (gemäß EBA-Typenzulassung)

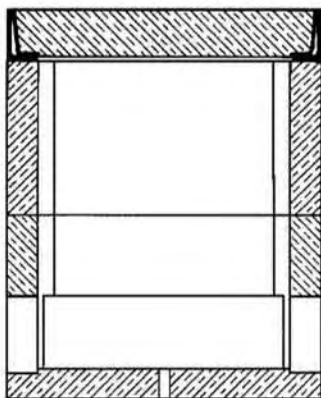


Aufbauschacht Größe II (Ausführungsbeispiel)
Abbildung mit lichter Tiefe 80 cm dargestellt

Schnitt E-F

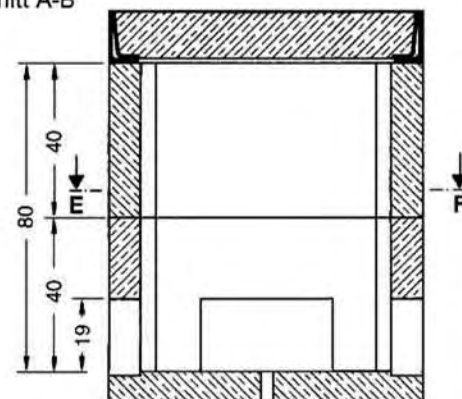


Schnitt C-D

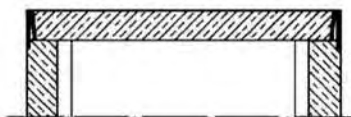


Kombinationen der Ober-, Zwischen- und Unterrahmen
mit vorgegebenen Öffnungen möglich

Schnitt A-B



Höhenmaß ohne Lagerfugen aus Zementmörtel nach DIN 1045
(alle Maße in cm)

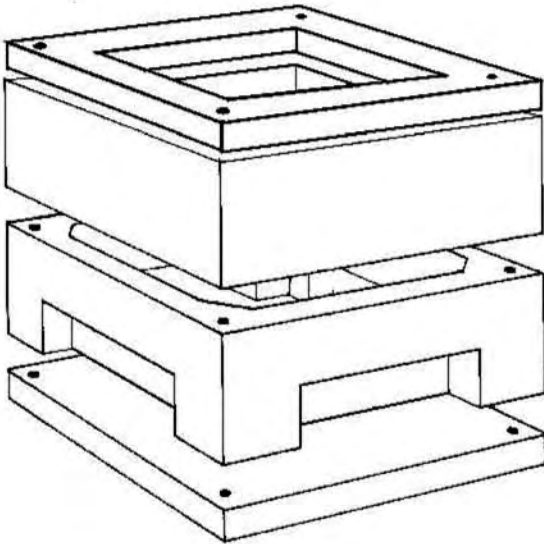


Deckel (mit Flachstahleinfassung) für befestigtes Gelände 8 kN/m²

KABELTIEFBAU

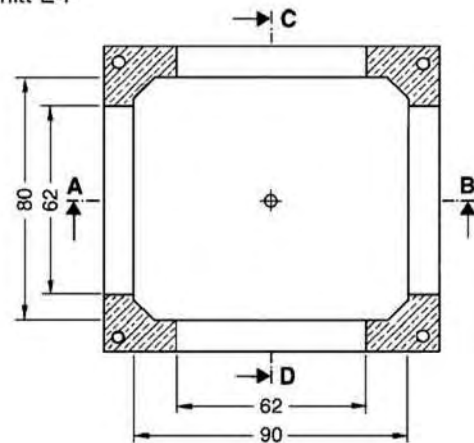
Kabelaufbauschächte nach Norm der Deutschen Bahn AG

Kabelaufbauschacht Größe IV (gemäß EBA-Typenzulassung)

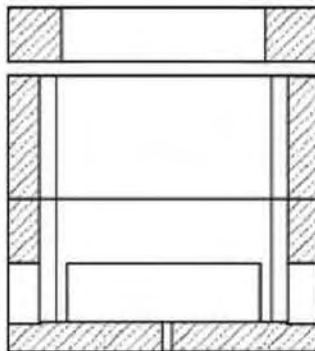


Aufbauschacht Größe IV (Ausführungsbeispiel)
Abbildung mit lichter Tiefe 80 cm dargestellt

Schnitt E-F

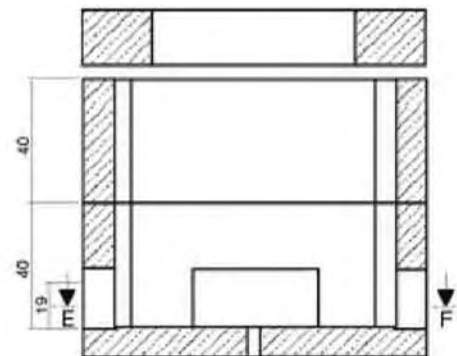


Schnitt C-D



Kombinationen der Ober-, Zwischen- und Unterrahmen
mit vorgegebenen Öffnungen möglich

Schnitt A-B

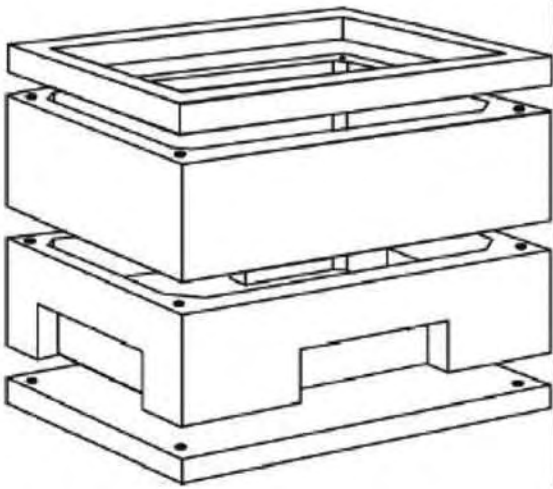


Deckelvariante c mit L-Stahleinfassung) für Brückenklasse 12
Höhenmaß ohne Lagerfugen aus Zementmörtel nach DIN 1045
(alle Maße in cm)

KABELTIEFBAU

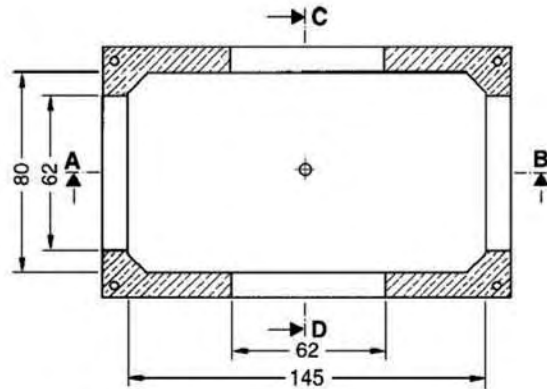
Kabelaufbauschächte nach Norm der Deutschen Bahn AG

Kabelaufbauschacht Größe V (gemäß EBA-Typenzulassung)

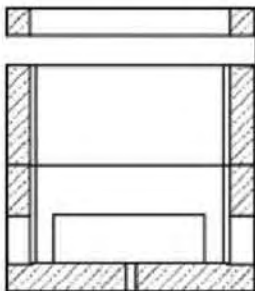


Aufbauschacht Größe V (Ausführungsbeispiel)
Abbildung mit lichter Tiefe 80 cm dargestellt

Schnitt E-F

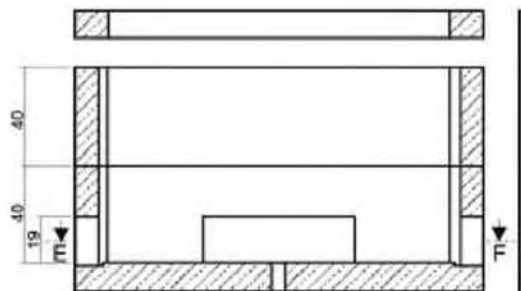


Schnitt C-D



Kombinationen der Ober-, Zwischen- und Unterrahmen
mit vorgegebenen Öffnungen möglich

Schnitt A-B

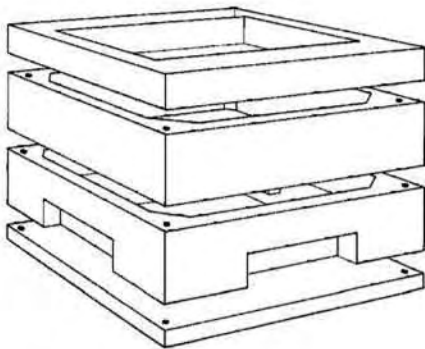


Höhenmaß ohne Lagerfugen aus Zementmörtel nach DIN 1045
(alle Maße in cm)

KABELTIEFBAU

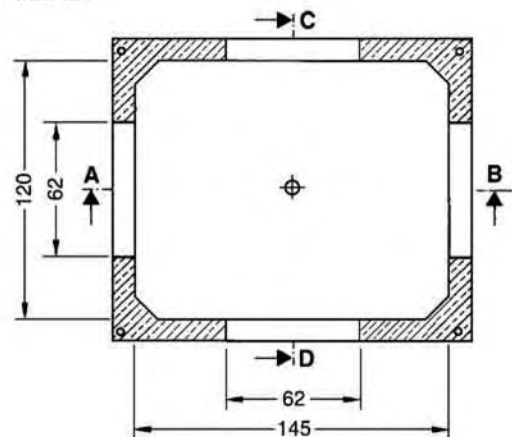
Kabelaufbauschächte nach Norm der Deutschen Bahn AG

Kabelaufbauschacht Größe VII (gemäß EBA-Typenzulassung)

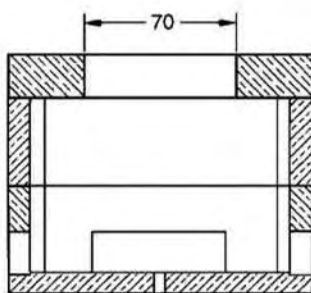


Aufbauschacht Größe VII (Ausführungsbeispiel)
Abbildung mit lichter Tiefe 80 cm dargestellt

Schnitt E-F

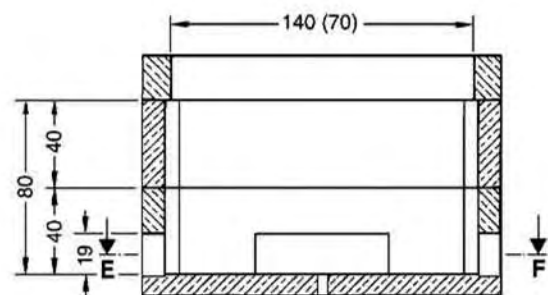


Schnitt C-D



Kombinationen der Ober-, Zwischen- und Unterrahmen
mit vorgegebenen Öffnungen möglich

Schnitt A-B

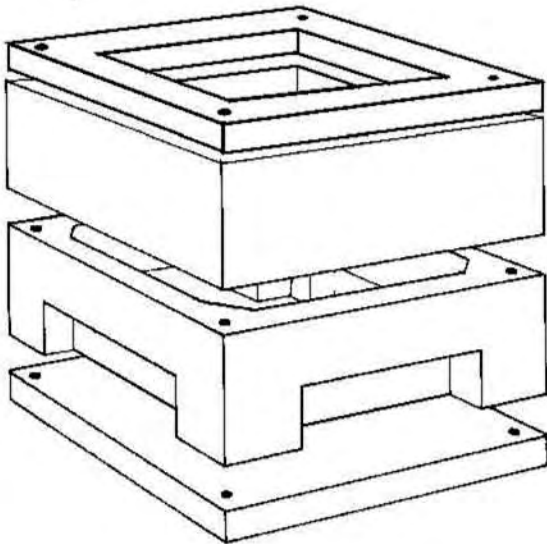


Höhenmaß ohne Lagerfugen aus Zementmörtel nach DIN 1045
(alle Maße in cm)

KABELTIEFBAU

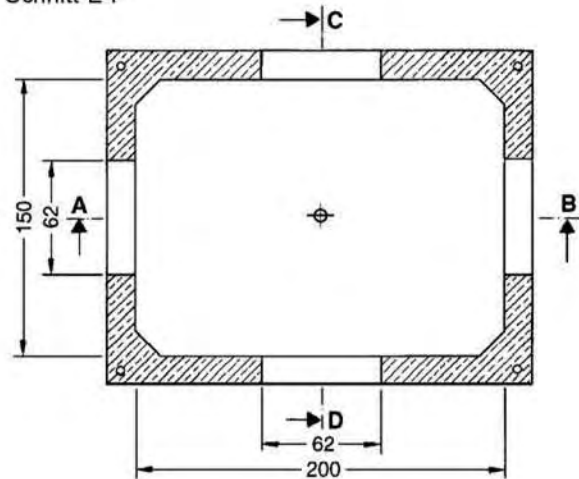
Kabelaufbauschächte nach Norm der Deutschen Bahn AG

Kabelaufbauschacht Größe IX (gemäß EBA-Typenzulassung)

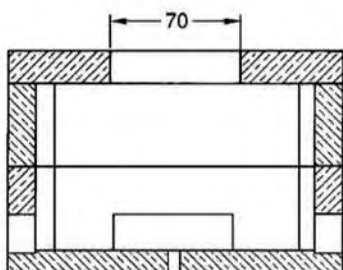


Aufbauschacht Größe IX (Ausführungsbeispiel)
Abbildung mit lichter Tiefe 90 cm dargestellt

Schnitt E-F

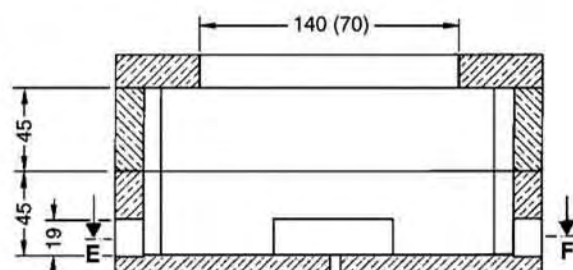


Schnitt C-D



Kombinationen der Ober-, Zwischen- und Unterrahmen
mit vorgegebenen Öffnungen möglich

Schnitt A-B

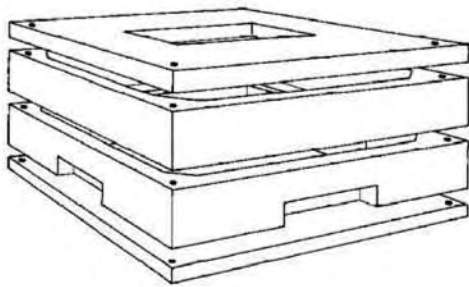


Höhenmaß ohne Lagerfugen aus Zementmörtel nach DIN 1045
(alle Maße in cm)

KABELTIEFBAU

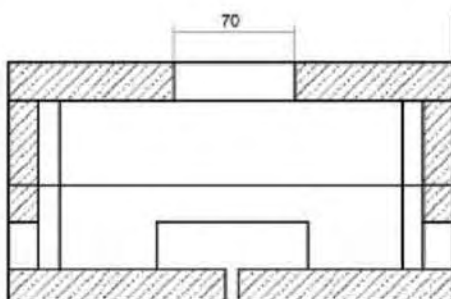
Kabelaufbauschächte nach Norm der Deutschen Bahn AG

Kabelaufbauschacht Größe X (gemäß EBA-Typenzulassung)



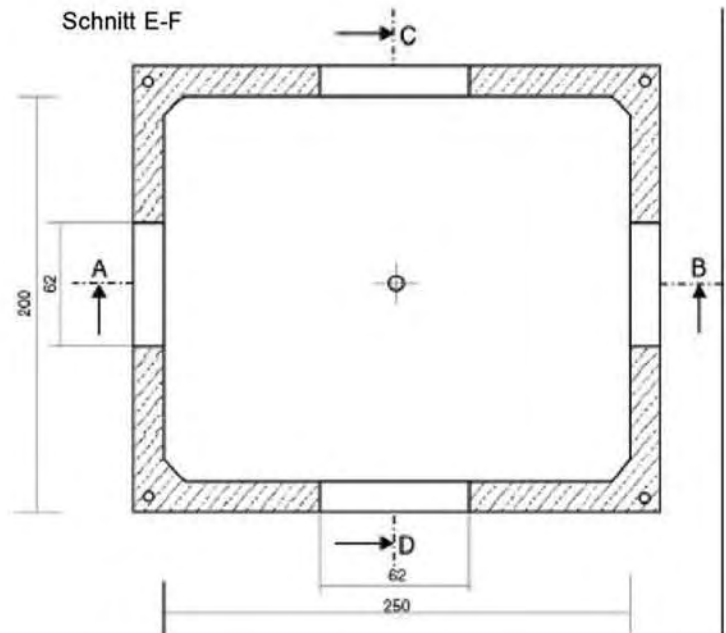
Aufbauschacht Größe X (Ausführungsbeispiel)
Abbildung mit lichter Tiefe 90 cm dargestellt

Schnitt C-D

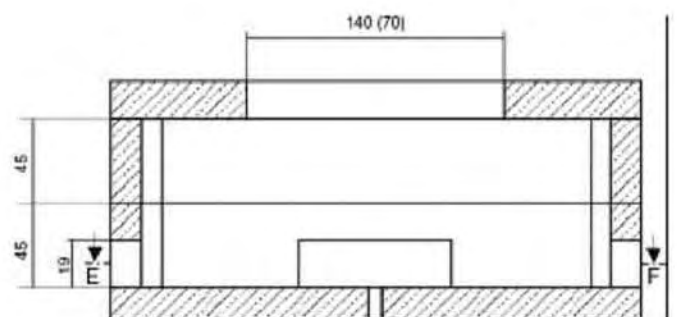


Kombinationen der Ober-, Zwischen- und Unterraum
mit vorgegebenen Öffnungen möglich

Schnitt E-F



Schnitt A-B






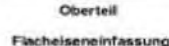
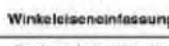



Höhenmaß ohne Lagerfugen aus Zementmörtel nach DIN 1045,
kompletter Schacht lichte Tiefe $3 \times 45 = 135$ cm (Normalausführung)
(alle Maße in cm)

KABELTIEFBAU

Kabelaufbauschächte nach Norm der Deutschen Bahn AG

Einzelteile – Maße und Gewichte (mit SAP-Nr. der DB AG)

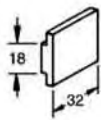
Einzelteile	Klasse	Größe II	Größe IV	Größe V	Größe VII	Größe IX	Größe X
 Bodenplatte	B	13 cm stark 227 kg 00653461	16 cm stark 440 kg 00653506	16 cm stark 600 kg 00653517	13 cm stark 735 kg 00653522	13 cm stark 1045 kg 00653527	13 cm stark 2083 kg 00653532
	D	222 kg 13 cm stark	16 cm stark 440 kg	16 cm stark 660 kg	16 cm stark 908 kg	16 cm stark 1656 kg	16 cm stark 2576 kg
 Oberteil	B	40 cm hoch 214 kg 00653478	40 cm hoch 310 kg 00653503	40 cm hoch 425 kg 00653514	40 cm hoch 457 kg 00653518	45 cm hoch 1180 kg 00653523	45 cm hoch 1510 kg 00653528
	D	40 cm hoch 214 kg	40 cm hoch 310 kg	40 cm hoch 425 kg	40 cm hoch 457 kg	45 cm hoch 1180 kg	45 cm hoch 1510 kg
 Unterteil	B	40 cm hoch 214 kg 00653478	40 cm hoch 310 kg 00653503	40 cm hoch 425 kg 00653514	40 cm hoch 457 kg 00653519	45 cm hoch 1180 kg 00653526	45 cm hoch 1510 kg 00653531
	D	40 cm hoch 214 kg	40 cm hoch 310 kg	40 cm hoch 425 kg	40 cm hoch 457 kg	45 cm hoch 1180 kg	45 cm hoch 1510 kg
 Zwischenrahmen	B	20 cm hoch 141 kg 00653479	20 cm hoch 185 kg 00653504	20 cm hoch 240 kg 00653515	20 cm hoch 257 kg 00653520	22,5 cm hoch 642 kg	22,5 cm hoch 843 kg
	D	20 cm hoch 141 kg	20 cm hoch 185 kg	20 cm hoch 240 kg	20 cm hoch 257 kg	22,5 cm hoch 642 kg	22,5 cm hoch 843 kg
 Zwischenrahmen	B	40 cm hoch 282 kg 00653480	40 cm hoch 365 kg 00653505	40 cm hoch 475 kg 00653516	40 cm hoch 550 kg 00653521	45 cm hoch 1283 kg 00653525	45 cm hoch 1685 kg 00653530
	D	40 cm hoch 282 kg	40 cm hoch 365 kg	40 cm hoch 475 kg	40 cm hoch 550 kg	45 cm hoch 1283 kg	45 cm hoch 1685 kg
 Oberteil Facheiseneinfassung	A	40 cm hoch 310 kg 00653475					
 Oberteil Winkeleiseneinfassung	B	40 cm hoch 340 kg 00653477					
 Deckel Facheiseneinfassung	A	21 cm stark 130 kg 00653473					
 Deckel Winkeleiseneinfassung	B	21 cm stark 220 kg 00653474					
 Deckenplatte 70 x 70	B		21 cm stark 290 kg 00661639	21 cm stark 560 kg	21 cm stark 917 kg	21 cm stark 1916 kg	21 cm stark 3124 kg
	D		21 cm stark 290 kg	21 cm stark 580 kg	26 cm stark 1094 kg	26 cm stark 2281 kg	26 cm stark 3719 kg
 Deckenplatte 140 x 70	B			21 cm stark 335 kg 00661640	21 cm stark 660 kg 00661641	21 cm stark 1659 kg 00661643	21 cm stark 2867 kg 00661644
	D			21 cm stark 335 kg	26 cm stark 700 kg	26 cm stark 1957 kg	26 cm stark 3413 kg

KABELTIEFBAU

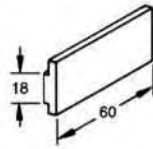
Kabelaufbauschächte nach Norm der Deutschen Bahn AG

Zubehör

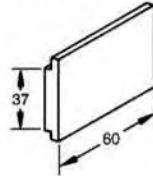
- Verschlussplatten zum Verschließen von unbenutzten Aussparungen



Größe 1

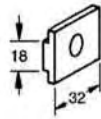


Größe 2
00661662

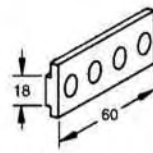


Größe 4

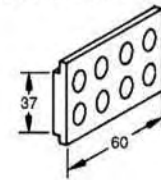
- Einführungsplatten mit Steckmuffen Ø 100 mm



Größe 1



Größe 2
00663495



Größe 4

- Steigeisen nach DIN 1212 in die Schachtwand einbetoniert
- Sollbruchstellen bzw. Aussparungen im Oberteil bzw. in den 20; 22,5; 40 und 45 cm hohen Zwischenrahmen zum Anschluß von Kabelkanälen bzw. Kabelschutzrohren mit einbetonierten Steckmuffen nach Vorgabe.
- Schachtanschlussbausätze (vgl. Kapitel Kabelkanäle nach Norm der Deutschen Bahn AG)
- Deckelentlüftung für Kabelaufbauschacht Größe II mit 4 Tüllen im Deckel
- Schachtabdeckungen (vgl. Kapitel Zubehör/Schachtdeckung)

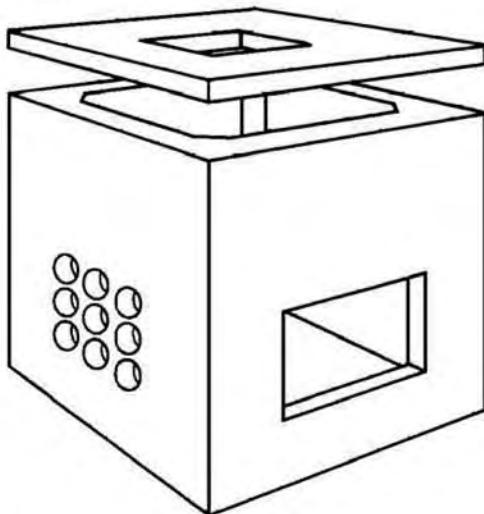
KABELTIEFBAU

Kabelzugschächte

Anwendung

- als Durchgangs- Verbindungs- oder Verzweigungsschacht für Kabelanlagen von Energieversorgungs- und Kommunikationsunternehmen
- durch Topfbauweise mit Deckenplatte auch bei schwierigsten Bodenverhältnissen einsetzbar
- für viele spezielle Anwendungsverhältnisse modifizierbar

Übersicht



Lastannahme und Konstruktion

- DIN 1054
- DIN 1055 Teil 1; Teil 2; Teil 3
- DIN 1072
- DIN 1075
- DIN 1076
- ZTV-K 96
- UIC 71
- DS 804
- Stanag
- DIN 18196
- Flugzeugverkehrslasten

Beton

B 35 oder B 45 nach DIN 1045 (ggf. wu)

Abmessungen

- siehe nächste Seite
- Stärke der Bodenplatte: 15, 20, 25, 30 cm
- Stärke der Deckenplatte: 20, 30 cm
- Wandstärken: 15, 20, 25, 30 cm
- Sondermaße auf Anfrage
- bei Höhen über 240 cm bzw. Gewichten über 30 t werden die Schächte mehrteilig ausgeführt!

Ausführung

- topförmiges Unterteil, fugenlos mit einbetonierten Muffen bzw. Durchbrüchen für die Kabelschutzrohereinführung

- Deckenplatte bzw. Obertopf mit Einstiegsöffnung und Schachtabdeckung
- Lage und Anzahl des Kabeleinführungsmuffen frei wählbar
- Druckwasserdichte Ausführung bis 1,5 bar möglich
- Auftriebssicherung nach Bedarf
- Pumpensumpf oder Sickerloch (Gefälle im Boden)
- Schachtabdeckung mit oder ohne Schachthals
- Steigeisen bzw. Schachtleiter nach Bedarf
- Kabelhalterschienen und Kabelhalter objektbezogen
- sonstige Aussparungen möglich

Beschichtung

- entsprechend chemischem Angriffsgrad nach DIN 4030
- mit speziell abgestimmten und zertifizierten Beschichtungssystemen
- Ausführung durch zugelassene Fachfirmen im Werk oder auf der Baustelle

Achtung: Restfeuchte beachten!

Sonderausführungen

- Fünfeckschacht
- Polygonschacht
- Sechseckschacht
- Trapezschacht

Hinweise

- Fall- und fachbezogene Beratung, detailliertes Informationsmaterial zu allen Komponenten und Baustoffen, objektbezogene Leistungsbeschreibungen auf Anfrage!
- Schachtaufnahmeblätter in der Anlage!
- Schachtabdeckungen und weiteres Zubehör siehe Kapitel Schachtzubehör

KABELTIEFBAU

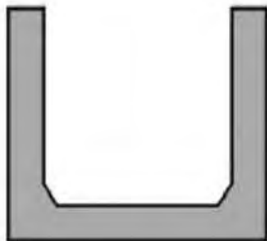
Kabelkanäle nach Werknorm

Anwendung

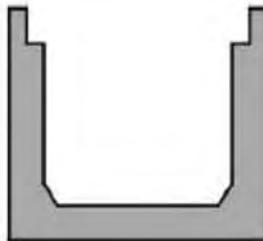
Betonkabelkanäle nach Werknorm dienen zur Aufnahme von Kabeln und Leitungen aller Art.

Übersicht

Deckel aufliegend
mit Verschiebesicherung



Deckel innenliegend



Beton

B 35 nach DIN 1045 (ggf. wu)

Lastannahmen und Konstruktion

- DIN 1055
- DIN 1072
- UIC
- DS 804
- Stanag

Ausführungen

- als Trogkanäle für alle Belastungsklassen
- Stöße mit versetztem Falz oder stumpf gestoßen
- Deckel mit Verschiebesicherung
- Halfensienen können in Seitenwände der Tröge einbetoniert werden
- Passstücke, Abwinkelungen und Gehrungselemente
- Transport- und Montageösen im Deckel bzw. im Trog
- plastische Fugenabdichtung möglich

Abmessungen

- lichte Weiten: von 50 bis 125 cm im 5 cm-Raster
- lichte Höhen: von 20 bis 100 im cm-Raster
- Baulängen: Regelbaulängen 2 m
- Wand-, Boden- und Deckelstärke nach statischen Erfordernissen
- Sondermaße auf Anfrage

Hinweis

Fall- und fachbezogene Beratung, detailliertes Informationsmaterial zu allen Komponenten und Baustoffen, objektbezogene Leistungsbeschreibungen auf Anfrage!

Kabelmerksteine

Anwendung

- zur Markierung von unterirdisch verlegten Kabeltrassen
- aus Beton B 35

Ausführungen

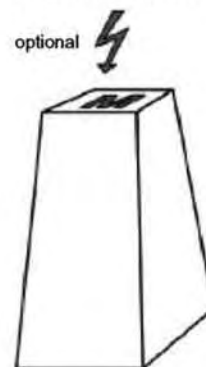
folgende Kopfzeichen sind möglich:

- Zeichen „Blitz“
- Zeichen „K“
- Zeichen „M“

Abmessungen

	Größe I	Größe II
Höhe:	40 cm	60 cm
Fußfläche:	18 x 20 cm	16 x 16 cm
Kopffläche:	14 x 16 cm	12 x 12 cm
Gewicht:	26 kg	28 kg
Kopfzeichen SAP-Mat. Nr. der DB AG		
„Blitz“	00650421	00650423
„K“	00650419	00174718
„M“	00650420	00174719

Kabelmerksteine



Größe I



Größe II

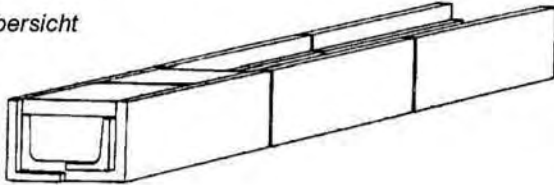
KABELTIEFBAU

Kabelkanäle nach Norm der Deutschen Bahn AG

Anwendung

- zur Aufnahme von Signal- und Telekommunikationskabeln im Bereich der DB AG bzw. Arcor
- werden i.R. neben den Bahngleisen verlegt

Übersicht



Ausführung

- gefertigt nach den Vorschriften der Deutschen Bahn AG und des Eisenbahnbundesamtes München (EBA)
- mit innenliegendem oder aufliegendem Deckel
- Kabeltrogtrog mit versetztem Falz an den Stirnseiten
- ab Größe II bewehrt
- Deckel 60 mm dick, 500mm lang, Belastung begehbar (10 kN/m²)

Abmessungen und Gewichte

Baulänge 1000 mm

Kabelkanal Größe	lichte		Gewicht		
	Weite	Höhe	Trog	Deckel	gesamt
Größe I	100	160	84	10	104
Größe II	240	155	124	20	164
Größe III	240	260	176	20	216
Größe III a.i.F	345	155	143	27	197
Größe IV	540	160	180	42	264

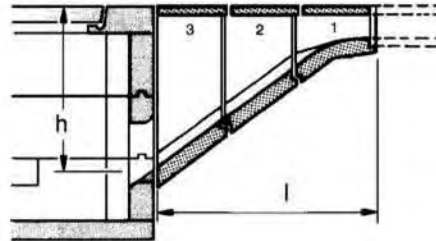
Sonderausführungen

- Umleitungsbausätze 15° bzw. 30° bestehend aus 2 Trogteilstücken, deren Stoßflächen um 7,5° bzw. um 15° abgeschrägt sind, incl. 2 Deckeln (60 mm stark) entsprechend den Trogteilen abgeschrägt
- Bausätze zum Absenken bzw. Anheben, bestehend aus 2 Trogteilstücken mit einer abgeschrägten Stirnseite und 2 Deckeln (60 mm stark)
- Schachtanschlussbausätze zum Einführen von Kabeln in Kabelaufbauschächte, wenn die Schachteinführung tiefer als das Trassenniveau liegt, zum Anschluss an alle Betonkabelkanäle der Größen I, II, III und IV

SAP-Mat.Nr. der DB AG

Kabelkanal	Trog	Deckel	kompl. Trog und Deckel
Größe I	00302953	00302945	00302949
Größe II	00618285	00302946	00302950
Größe III	00302929	00302947	00302951
Größe III a.i.F			
Größe IV		00302948	

Schachtanschlussbausatz



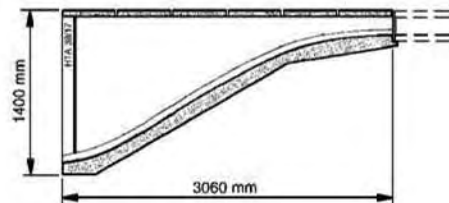
Ausführung 1: Einführungstiefe h 400 mm
Bausatzlänge l 560 mm
Gewicht 255 kg

Ausführung 2: Einführungstiefe h 800 mm
Bausatzlänge l 1060 mm
Gewicht 592 kg

Ausführung 3: Einführungstiefe h 1200 mm
Bausatzlänge l 1560 mm
Gewicht 1045 kg

Ausführung 4: Einführungstiefe h 1400 mm
Bausatzlänge l 3060 mm
Gewicht 2096 kg

Ausführung 4



Montage

- Verankerung des Anschlussbausatzes am Schacht mittels einbetonierter Hülsendübel im Schachtaufsatzrahmen bzw. in der Deckenplatte und mittels einbetonierter verzinkter Ankerschienen im Schachtanschlussbausatzteil
- Verschraubung der Verbindung mittels verzinkter Winkeleisen

KABELTIEFBAU

Plattenschächte

Anwendung

- als Kabelzugschacht
- bei komplexen Montagebedingungen
- bei Abmessungen über 6x4m zur Transport- und Montageoptimierung

Beton

- B35 oder höher ggfs. wu nach DIN 1045
- Bewehrung entsprechend statischen Erfordernissen

Lastannahmen und Konstruktion

- DIN 1055
- DIN 1072
- ZTV-K 96

Ausführungen

- verschiedenste (rechtwinkelige) Grundrissanpassungen möglich
- beliebige Anordnung von Zwischenwänden
- Fixierung der Platten untereinander mittels Philipp Verbindungsschlaufen und Montageeisen, Abdichtung mit Vergußmörtel (ggf. Fugenbänder)
- Fixierung der Platten auf der Bodenplatte und der Deckenplatte auf den Platten mittels Stahldollen im Hüllrohr und Vergußmörtel
- Verspannen, Verschweißen oder Verkleben der Platten untereinander möglich
- (mehrfach) geteilte Bodenplatte möglich (Verbindung untereinander mittels auf Ankerplatten verschweißter Laschen)
- Deckenplatte mit Verschiebesicherung
- Bodenplatte kann kpl. vor Ort betoniert werden
- zur Einführung von Kabelleerrohren, Kabeln können einfache oder bruchraue Wandöffnungen vorgesehen oder verschiedene Muffensysteme eingesetzt werden
- Einbau von Anlauffeldern möglich
- Einstiegsöffnungen, Leitern/Steigeisen und Kabelhalterschienen werden nach Erfordernis angeordnet.

Abmessungen

- entsprechend Transport- und Montageoptimierung
- Boden- und Plattenstärken und Stärke der Deckenplatte(n) entsprechend statischen Erfordernissen

Sonderausführungen

- druckwasserdichte Ausführung
- Polygonschächte
- Trapezschächte
- Fünf- und Sechseckschächte
- Winkelsegmentschächte
- Trogschächte

Montage

- Montage inclusive Krangstellung und Abdichtungsarbeiten durch unsere Montageabteilung– „Alles aus einer Hand“ –möglich
- Achtung Abdichtarbeiten erfordern eine Bauteiltemperatur von mind. 5°C!

Hinweis

- Schachtabdeckungen und weiteres Zubehör siehe Kapitel Schachtzubehör!

KABELTIEFBAU

Abdeckhauben für Starkstromkabel

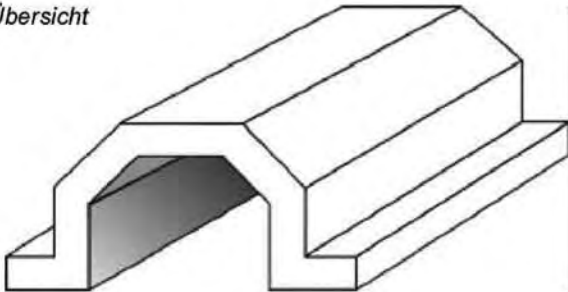
Anwendung

zum Schutz von erdverlegten Energiekabeln in befahrbaren Bereichen

Vorteile

- durch beidseitig integrierte Stützfüße kann auf Streifenfundamente verzichtet werden
- u.a. deutliche Verringerung des Bodenaushubes

Übersicht



Bei Parallelverlegung ist ein Mindestabstand von 50 cm zwischen den Hauben einzuhalten.

Beton

B35/B45 nach DIN 1045 schlaff bewehrt

Lastannahmen und Konstruktion

- nach DIN 1055 und DIN 1072, erforderlichenfalls nach
- ZTVK-K96
 - DS 804
 - Stanag
 - UIC

Ausführungen

- maßliche Anpassung an das zu schützende Energiekabel
- Stoßfugen stumpf
- umlaufende Fase im äußeren Bereich der Stoßfuge zur Abdichtung derselben mit MG III oder plastisch

Baulängen und Abmessungen

- Baulängen werden unter dem Aspekt der Transportoptimierung und Verlegeleistung zwischen 1 und 3 m bemessen
- Wandstärken nach statischen Erfordernissen zwischen 15 cm und 40 cm

Montage

- Mindestverdichtung des Untergrundes von $E_{v2} > 45 \text{ MN/m}^2$
- auf bauseits vorbereitetes Planum mit 10 cm Sauberkeitsschicht
- Zugang und Erreichbarkeit der Baustelle mit straßengebundener Transport- und Krantechnik unmittelbar bis zum Einbauort
- Montage inklusive Krangestellung komplett durch unsere Montageabteilung „Alles aus einer Hand“